

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR SKANDINAVISCHES STUDIEN

Siebenunddreissigster Jahresbericht 2003/2004

Die Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien (SGSS) führte im Berichtsjahr die folgenden Veranstaltungen durch:

4. November 2003 in Zürich

Theater am Neumarkt: Henrik Ibsen, *Die Frau vom Meer* (Adaption Susan Sontag).
Theaterbesuch mit Einführung für SGSS-Mitglieder durch Monika Gysel (Dramaturgieassistentin)

20. November 2003 in Zürich

Gastvortrag von Dr. Robert Nedoma (Wien)

Südgermanische Runeninschriften

im Rahmen des Seminars „Runeninschriften der Wikingerzeit“ (Prof. Dr. Naumann)

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Hans Peter Naumann

2. Dezember 2003 in Zürich

Vortrag von cand.mag. Ken Farø (Kopenhagen/Zürich)

Probleme der dänisch-deutschen Idiomatik

Einführung und Moderation: lic.phil. Franziska Lanter

17. Januar 2004 in Zürich

Übergabe der Festschrift *Verschränkung der Kulturen. Der Sprach- und Literaturaustausch zwischen Skandinavien und den deutschsprachigen Ländern* an Prof. Dr. Hans-Peter Naumann anlässlich seines 65. Geburtstages.

Festvortrag „Ultima Thule“ von Prof. em. Dr. Klaus von See (Universität Frankfurt/M.)

Laudatio durch Prof. Dr. Stefanie Würth (Universität Tübingen)

15. April 2004 in Zürich
Vortrag von lic.phil. Oliver Szokody (Zürich)
Komik und Humor in der altnordischen Literatur.
Einführung und Moderation: Prof. Dr. Hans-Peter Naumann

18. Mai 2004 in Zürich
Vortrag von Prof. Dr. Heinrich Anz (Freiburg i. Br.)
„Aber das ist doch gar kein Märchen!“ Überlegungen zu Hans Christian Andersens Märchenpoetik
Einführung und Moderation: Prof. Dr. Jürg Glauser

23. Juni 2004 in Basel
Vortrag von Prof. Dr. Lutz Rühling (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Das Fortuna-Prinzip: Jørgen-Frantz Jacobsens Roman Barbara wiedergelesen
Einführung und Moderation: Anna Katharina Dömling, M.A.

24. Juni 2004 in Zürich
Gastvortrag von Prof. Dr. Lutz Rühling (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Unsagbarkeit – ein Topos innerhalb der modernen schwedischen Literatur
im Rahmen der Vorlesung „Schwedische Literatur im 20. Jahrhundert“ (Prof. Dr. Naumann)
Einführung und Moderation: Anna Katharina Dömling, M.A.

24. Juni 2004 in Zürich
Jahresversammlung der SGSS
Vortrag von Prof. Dr. Lutz Rühling (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Nils Holgerssons wunderbare Reise: die Melancholie eines Kinderbuchklassikers
Einführung und Moderation: Anna Katharina Dömling, M.A.



Als Jahresgabe für 2003 wird in der von der Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien herausgegebenen Schriftenreihe *Beiträge zur Nordischen Philologie* erscheinen:

Astrid Surmatz: *Pippi Långstrump als Paradigma. Die deutsche Rezeption Astrid Lindgrens und ihr internationaler Kontext*. Tübingen/Basel: A. Francke, 2004 (Erscheinungstermin: Ende 2004). BNPH 34.

Das *Bulletin Skandinavistik* erscheint jeweils im Oktober und im April zu Semesterbeginn und wird den Mitgliedern der SGSS kostenlos zugestellt. Es informiert als Mitteilungsorgan der Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien über die Aktivitäten der Gesellschaft und andere einschlägige Veranstaltungen und Ereignisse in der schweizerischen Skandinavistik. Die Internetadresse lautet: <http://www.sagw.ch/sgss>

Finanzielle Unterstützung erhielt die Gesellschaft für ihre Vortragsaktivitäten von: Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Literaturpodium der Stadt Zürich, Deutsches Seminar der Universität Basel, Deutsches Seminar der Universität Zürich.

Geschäftsadresse:

Universität Zürich
Deutsches Seminar
Abteilung für Nordische Philologie
Schönberggasse 9
CH-8001 Zürich
Tel. 01 634 25 14 / 01 634 25 17
Fax 01 634 49 05
<http://www.sagw.ch/sgss>

Der Vorstand setzte sich im Gesellschaftsjahr 2003/2004 wie folgt zusammen:

Präsident:	Professor Dr. Jürg Glauser
Vizepräsident:	Professor Dr. Hans-Peter Naumann
Sekretariat:	Anna Katharina Dömling, M.A. lic. phil. Herbert Wäckerlin
Quästor:	lic.phil. Oliver Szokody
Web-Redaktorin:	lic. phil. Ulrike Marx
Beisitz:	lic. phil. Elisabeth Berg stud. phil. Christina Heyne Dr. des. Klaus Müller-Wille Dr. Barbara Sabel Bucher Anna Schaffner, M.A.
Revisor:	lic. phil. Matthias Hauck

Zürich, Oktober 2004

Jürg Glauser, Präsident